

Frau
Ortsvorsteherin
Claudia Rohrman



Eingang Stadt
Eltville am Rhein
20.09.2023

20. September 2023

Sehr geehrte Frau Rohrmann,

hiermit bitte ich Sie um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Erbach

Verkehrsberuhigung obere Taunusstrasse

Der Ortsbeirat möge beschließen

Der Magistrat wird gebeten, Vorschläge zur nachhaltigen Umsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Taunusstrasse zwischen dem Bahnübergang und dem Bethanien Kinderdorf zu erarbeiten. Dabei sind beispielsweise die Möglichkeiten zur Anbringung von Bremssschwellen, eine geänderte Parkregelung oder die Schaffung von Fahrbahnverengungen in der Konzeption zu berücksichtigen.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, die Kosten für diese Maßnahmen zu ermitteln und die erforderlichen Haushaltsmittel zur Umsetzung in den kommenden Haushalt einzuplanen.

Begründung:

Die Taunusstrasse ist eine der drei Haupteinfahrtsstraßen nach Erbach. Von Kiedrich kommend ist sie abschüssig und führt zwischen dem Bethanien Kinderdorf und dem Bahnübergang nahezu gerade in Richtung Ortsmitte. Die Haltemöglichkeiten befinden sich alle von Kiedrich kommend auf der rechten Straßenseite. Dadurch kommt es trotz der ausgeschilderten Geschwindigkeitsbeschränkungen oft vor, dass Verkehrsteilnehmer mit zu hoher Geschwindigkeit durch die Taunusstrasse fahren. Dies betrifft auch die Fahrtrichtung vom Bahnübergang in Richtung Kiedrich, da die Strecke zu Beschleunigen einlädt.

In den letzten Jahren sind viele Familien mit Kindern in die obere Taunusstrasse gezogen und auch die angrenzende Hohenrainstrasse wird vorwiegend von jungen Familien bewohnt. Außerdem befindet sich hier auch der Zugang zur Turnhalle aus dem östlichen Erbach. Der Verkehr aus der Hohenrainstrasse kann nur über die Taunusstrasse geführt werden. Entsprechend ergibt sich bei Missachtung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Taunusstrasse ein erhöhtes Gefahrenpotenzial.

Um dies nachhaltig zu verringern, ist die Umsetzung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen erforderlich.

Die Maßnahme bereits ab der Einfahrt zum Bethanien Kinderdorf umzusetzen ist in diesem Zusammenhang nur konsequent, da der Weg von dort nach Erbach an der Gefahrenstelle entlangführt. Zudem wäre eine solche Maßnahme ein Zeichen dafür, Kinderdorf und Erbach noch enger miteinander zu verbinden.

Dr. Michael Prinz

Mitglied des Ortsbeirats